



**Philosophische Fakultät II:  
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Modulhandbuch  
des Bachelor-Ergänzungsfachs  
Phonetik**

**Fassung vom 15. November 2012  
auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom 15. November 2012**

| Modul 1: Basismodul<br>Ergänzungsfach Phonetik |                                |                           |                            |                     |  |
|--|--------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|--|
| Studiensem.<br><b>1-2</b>                      | Regelstudiensem.<br><b>1-2</b> | Turnus<br><b>Jährlich</b> | Dauer<br><b>2 Semester</b> | SWS<br><b>6 SWS</b> | ECTS-Punkte<br><b>Einführungsvorlesungen<br/>2 x 3 CP<br/>Übungen<br/>2 x 2 CP<br/>= 10 CP</b> |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulverantwortliche/r</b>          | Professur Phonetik & Phonologie, FR 4.7   |
| <b>Dozent/inn/en</b>                   | der FR 4.7, Sektion Phonetik  |
| <b>Zuordnung zum Curriculum</b>        | Pflichtmodul  |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b>       | -   |
| <b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b> | Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft:<br>Abschlussklausur (b)<br>Einführung in die Phonetik und Phonologie:<br>Abschlussklausur (b)<br>Phonetische Transkription:<br>schriftl. Abschlussaufgabe (b)  |
| <b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>       | Vorlesung: Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft:<br>2 SWS, 3 CP<br>Vorlesung: Einführung in die Phonetik und Phonologie:<br>2 SWS, 3 CP<br>Übung: Einführung in die Phonetik und Phonologie:<br>1 SWS, 2CP<br>Übung: Phonetische Transkription:<br>1 SWS, 2CP  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | <i>[insgesamt: 300 Stunden]</i><br>Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft: 90<br>Einführung in die Phonetik und Phonologie: 90 + 60<br>Phonetische Transkription: 60<br><br><i>[Präsenzzeiten 90 Stunden]</i><br>Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft: 30<br>Einführung in die Phonetik und Phonologie: 30 + 15<br>Phonetische Transkription: 15<br><br><i>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben 210 Stunden]</i><br>Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft: 60<br>(Semesterbegleitende Übungsaufgaben, Klausurvorbereitung, Lektüre)<br>Einführung in die Phonetik und Phonologie: 60 + 45<br>(Semesterbegleitende Übungsaufgaben, Klausurvorbereitung, Lektüre)<br>Phonetische Transkription: 45<br>(Semesterbegleitende Übungsaufgaben, Vorbereitung für die Abschlussaufgabe) |

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich nach CP gewichtet aus den Noten der Teilprüfungen (PO § 12, Abs. 5).  
Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Die Studierenden:

- erwerben Grundkenntnisse der sprachwissenschaftlichen Beschreibung im lautlichen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Bereich sowie Grundbegriffe der Psycholinguistik.
  - erwerben Kenntnisse der lautsprachlichen Produktion und ihrer Beschreibungskategorien.
  - entwickeln die Fähigkeit, deutsche Wörter und Sätze nach schriftlicher Vorlage und gesprochener Vorgabe phonemisch und breit phonetisch zu transkribieren.
  - lernen die Grundlagen phonologischer Beschreibung.
  - erwerben ein Grundverständnis unterschiedlicher phonologischer Beschreibungsansätze.
  - erwerben auditive und artikulatorische Fähigkeiten zur sub-phonemischen Diskrimination (Perzeption) und Differenzierung (Produktion) lautsprachlicher Kategorien.
- 

**Inhalt**

Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft:

- Grundbegriffe der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Psycholinguistik.

Einführung in die Phonetik und Phonologie:

- Atmung, Artikulation und akustische Folgen in der Sprachproduktion
  - Artikulatorische Systematik bei der Sprachlautklassifikation
  - IPA System der phonetischen Transkription
  - Prinzipien der phonemischen und phonetischen Transkription des Deutschen
  - Phonemsystem und distinktive Merkmale
  - Grundlagen der linearen und nicht-linearen phonologischen Beschreibung
  - Grundlagen der prosodischen Beschreibung
- 

**Weitere Informationen**

[Literaturhinweise]

Clark, J., Yallop, C. & Fletcher, J. (2007). *An Introduction to Phonetics and Phonology. 3rd Edition.* Oxford, Cambridge (MA): Blackwell.

Pompino-Marschall, B. (2003). *Einführung in die Phonetik.* Berlin, New York: De Gruyter.

Reetz, H. (1999). *Artikulatorische und akustische Phonetik.* Trier: WVT.

[Sonstiges]

Das Modul bietet einen allgemeinen begrifflich-methodischen Überblick der allgemeinen Sprachwissenschaft und eine Einführung in die Grundlagen der Phonetik und Phonologie.

Die *Einführung in die Phonetik und Phonologie* vermittelt grundlegende Aspekte der auditiven und artikulatorischen Phonetik und führt in die Prinzipien phonologischer Systeme, Prozesse und Regeln sowie Repräsentationsarten ein. Die Übung *Phonetische Transkription* ermöglicht eine praktische (artikulatorische und auditive) Beherrschung eines großen Teils der menschlich-sprachlichen Lautkategorien.

| Modul 2: Sprachproduktion<br>Ergänzungsfach Phonetik |                                |                           |                            |                     |   |
|--|--------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|---|
| Studiensem.<br><b>3-6</b>                            | Regelstudiensem.<br><b>3-4</b> | Turnus<br><b>Jährlich</b> | Dauer<br><b>2 Semester</b> | SWS<br><b>4 SWS</b> | ECTS-Punkte<br><b>PS Sprachproduktion<br/>5 CP<br/>Ü Sprachproduktion<br/>2 CP<br/>= 7 CP</b> |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulverantwortliche/r</b>          | Professur für Phonetik & Phonologie, FR 4.7   |
| <b>Dozent/inn/en</b>                   | der FR 4.7, Sektion Phonetik  |
| <b>Zuordnung zum Curriculum</b>        | Wahlpflichtmodul im Studiengang Ergänzungsfach Phonetik   |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b>       | Bestehen des Basismoduls  |
| <b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b> | Proseminar:<br>Referat (b)<br>Übung:<br>Schriftliche Abschlussaufgabe (u)   |
| <b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>       | Proseminar: Sprachproduktion:<br>2 SWS, 5 CP<br>Übung: Sprachproduktion:<br>2 SWS, 2 CP   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | [insgesamt 210 Stunden]<br>PS: Sprachproduktion: 150<br>Ü: Sprachproduktion: 60<br><br>[Präsenzzeiten]<br>PS: Sprachproduktion: 30<br>Ü: Sprachproduktion: 30<br><br>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben]<br>PS: Sprachproduktion: 120<br>(Lektüre, Referatvorbereitung)<br>Ü: Sprachproduktion: 30<br>(Analyseaufgaben, Abschlussaufgabe) |
| <b>Modulnote</b>                       | Die Modulnote ergibt sich nach CP gewichtet aus den Noten der Abschlussaufgabe und der Hausarbeit (PO § 12, Abs. 5).  |

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden:

- erlernen/üben die mündliche Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge sowie ihre strukturierte schriftliche Darstellung.
- üben die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Gruppendiskussion.
- eignen sich die wichtigsten Theorien zur Produktion gesprochener Sprache an.
- erlernen methodische Verfahren zur Erfassung gesprochener Sprache.

---

**Inhalt**

- Steuerung und Ausführung artikulatorischer Gesten
- Koartikulation und Reduktion
- Stimmgebung
- Sprechatmung

---

**Weitere Informationen**

[Literaturhinweise]

Reetz, H. (1999). *Artikulatorische und akustische Phonetik*. Trier: WVT.

Eckert, H. & Laver, J. (1994). *Menschen und ihre Stimmen*. Weinheim: Beltz PVU.

Hardcastle, W., Laver, J. & Gibbon, F.E. (Eds) (2010). *The Handbook of Phonetic Sciences. 2nd Edition*. Oxford: Wiley-Blackwell.

[Sonstiges]

Die Übung im Sommersemester ist *nach* dem Proseminar im Wintersemester zu absolvieren.

| Modul 3: Instrumentalphonetik<br>Ergänzungsfach Phonetik |                                |                           |                            |                     |   |
|--|--------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|---|
| Studiensem.<br><b>3-6</b>                                | Regelstudiensem.<br><b>2-5</b> | Turnus<br><b>Jährlich</b> | Dauer<br><b>2 Semester</b> | SWS<br><b>4 SWS</b> | ECTS-Punkte<br><b>PS Instrumen-<br/>talphonetik<br/>5 CP<br/>Ü Instrumen-<br/>talphonetik<br/>2 CP<br/>= 7 CP</b> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modulverantwortliche/r</b>          | Professur Phonetik & Phonologie, FR 4.7  |
| <b>Dozent/inn/en</b>                   | der FR 4.7, Sektion Phonetik   |
| <b>Zuordnung zum Curriculum</b>        | Wahlpflichtmodul im Studiengang Ergänzungsfach Phonetik  |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b>       | Bestehen des Basismoduls   |
| <b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b> | PS: Schriftliche Abschlussaufgabe (b)<br>Übung: Mündliche Prüfung (u)  |
| <b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>       | Proseminar: Instrumentalphonetik:<br>2 SWS, 5 CP<br>Übung: Instrumentalphonetik:<br>2 SWS, 2 CP  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | [insgesamt: 210 Stunden]<br>PS Instrumentalphonetik: 120<br>Ü Instrumentalphonetik: 90<br><br>[Präsenzzeiten]<br>PS Instrumentalphonetik: 30<br>Ü Instrumentalphonetik: 30<br><br>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben]<br>PS Instrumentalphonetik: 90<br>(Lektüre, Analyseaufgaben)<br>Ü Instrumentalphonetik: 60<br>(Analyseaufgaben + Begründung) |
| <b>Modulnote</b>                       | Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfung, die Aspekte des Seminarinhalts und der begleitenden Übungsaufgaben zum Gegenstand hat, bzw. ergibt sich ggf. nach CP gewichtet aus den Noten für diese mündliche Prüfung und den Abschlussbericht. (PO § 12, Abs. 5).  |

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden:

- lernen, theoretische Beschreibungsgrößen und physikalische Eigenschaften zu differenzieren und ihre Beziehung zueinander im Sprachwissenschaftlichen zu betrachten
- lernen die verschiedenen physikalischen Korrelate der gesprochenen Sprache kennen und üben die messparametrische Erfassung verschiedener Sprachlautkategorien.
- beobachten die individuelle und kontextbedingte Variabilität der gesprochenen Sprache und entwickeln ein Verständnis für die Ausprägung sogenannter Sprechstile.
- verfolgen vertieft eine theoretische, sprachkommunikationsbezogene Fragestellung und üben dabei sowohl die mündliche wie die schriftliche Darstellung.



---

### **Inhalt**

- Akustische Struktur gesprochener Sprache
- Sprachsignalsegmentation
- Zeitliche und spektrale Signalparameter
- Satzphonetische Variation
- Spektrogramminterpretation
- Phonetisch-phonologische Beziehungen im kommunikativen Rahmen

---

### **Weitere Informationen**

[Literaturhinweise]

Johnson, K. (2003). *Acoustic and Auditory Phonetics. 2nd Edition*. Oxford, Cambridge (MA): Blackwell.

Reetz, H. (1999). *Artikulatorische und akustische Phonetik*. Trier: WVT.

[Sonstiges]

Die Übung im Wintersemester ist *nach* dem Proseminar im Sommersemester zu absolvieren.

| Modul 4: Prosodie<br>Ergänzungsfach Phonetik |                         |                    |                     |              |  |
|--|-------------------------|--------------------|---------------------|--------------|--|
| Studiensem.<br>3-6                           | Regelstudiensem.<br>3-4 | Turnus<br>Jährlich | Dauer<br>2 Semester | SWS<br>4 SWS | ECTS-Punkte<br>PS Prosodie<br>5 CP<br>Ü Prosodie<br>2 CP<br>= 7 CP |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modulverantwortliche/r</b>          | Professur Phonetik & Phonologie, FR 4.7  |
| <b>Dozent/inn/en</b>                   | der FR 4.7, Sektion Phonetik   |
| <b>Zuordnung zum Curriculum</b>        | Wahlpflichtmodul im Studiengang Ergänzungsfach Phonetik  |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b>       | Bestehen des Basismoduls   |
| <b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b> | PS: Klausur (b)<br>Übung: Mündliche Prüfung (u)  |
| <b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>       | Proseminar: Prosodie:<br>2 SWS, 5 CP<br>Übung: Prosodie:<br>2 SWS, 2 CP  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | [insgesamt: 210 Stunden]<br>PS Prosodie: 150<br>Ü Prosodie: 60<br><br>[Präsenzzeiten]<br>PS Prosodie: 30<br>Ü Prosodie: 30<br><br>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben]<br>PS Prosodie: 120<br>(Lektüre)<br>Ü Prosodie: 30<br>(Semesterbegleitende Aufgaben) |
| <b>Modulnote</b>                       | Die Modulnote ergibt sich nach CP gewichtet aus den Noten der Abschlussaufgabe und des schriftlichen Berichts bzw. der Hausarbeit (PO § 12, Abs. 5).   |

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden:

- erlernen/üben die mündliche Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge sowie ihre strukturierte schriftliche Darstellung.
- üben die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Gruppendiskussion.
- erwerben Kenntnisse der phonologischen Struktur des Deutschen und anderer Sprachen auf suprasegmentaler Ebene.
- entwickeln die Fähigkeit, prosodische Strukturen in unterschiedlichen Repräsentationssystemen zu erfassen.

---

**Inhalt**

- Phonetische Korrelate prosodischer Distinktionen
- Prosodische Einheiten und Hierarchien
- Unterschiedliche Ansätze zur Intonationsanalyse
- Intonationsphonologie des Deutschen und andere Sprachen
- Temporale Strukturen von Sprache

---

**Weitere Informationen**

[Literaturhinweise]

Grice, M. & Baumann, S. (2002). Deutsche Intonation und GToBI. *Linguistische Berichte* 191. 267-298.

Ladd, D.R. (2008). *Intonational Phonology. 2nd Edition*. Cambridge: Cambridge University Press.

[Sonstiges]

Die Übung im Sommersemester ist *nach* dem Proseminar im Wintersemester zu absolvieren.

| Modul 5: Sprachperzeption<br>Ergänzungsfach Phonetik |                                |                           |                            |                     |   |
|--|--------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|---|
| Studiensem.<br><b>3-6</b>                            | Regelstudiensem.<br><b>4-5</b> | Turnus<br><b>Jährlich</b> | Dauer<br><b>2 Semester</b> | SWS<br><b>4 SWS</b> | ECTS-Punkte<br><b>PS Sprach-<br/>perzeption<br/>5 CP<br/>Ü Sprach-<br/>perzeption<br/>2 CP<br/>= 7 CP</b> |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulverantwortliche/r</b>          | Professur Phonetik & Phonologie, FR 4.7   |
| <b>Dozent/inn/en</b>                   | der FR 4.7, Sektion Phonetik  |
| <b>Zuordnung zum Curriculum</b>        | Wahlpflichtmodul im Studiengang Ergänzungsfach Phonetik   |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b>       | Bestehen des Basismoduls  |
| <b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b> | PS: Hausarbeit (b)<br>Übung: Projektpräsentation (u)  |
| <b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>       | Proseminar: Sprachperzeption:<br>2 SWS, 5 CP<br>Übung: Sprachperzeption:<br>2 SWS, 2 CP   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                  | [insgesamt 210 Stunden]<br>PS Sprachperzeption: 150<br>Ü Sprachperzeption: 60<br><br>[Präsenzzeiten]<br>PS Sprachperzeption: 30<br>Ü Sprachperzeption: 30<br><br>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben]<br>PS Sprachperzeption: 120<br>(Lektüre)<br>Ü Sprachperzeption: 0<br>(Semesterbegleitende Aufgaben, Durchführung eines Projekts) |
| <b>Modulnote</b>                       | Die Modulnote ergibt sich nach CP gewichtet aus den Noten der Abschlussaufgabe und des schriftlichen Berichts bzw. der Hausarbeit (PO § 12, Abs. 5).  |

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden:

- erlernen/üben die mündliche Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge sowie ihre strukturierte schriftliche Darstellung.
- üben die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Gruppendiskussion
- lernen, auditive und signalbezogene Beobachtungen miteinander in Beziehung zu setzen, um somit die phonetische Variabilität abstrakter Beschreibungsgrößen zu beurteilen.
- eignen sich die wichtigsten Theorien zur Sprachperzeption an.
- erlernen methodische Verfahren zur Überprüfung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Wahrnehmung gesprochener Sprache.

---

**Inhalt**

- Variabilität des sprachlichen Signals und Bildung sprachlicher Kategorien
- Modelle der mentalen Repräsentation gesprochener Sprache
- experimentelle Arbeit (Konzept, Durchführung, Auswertung, Interpretation)

---

**Weitere Informationen**

[Literaturhinweise]

Goldstein, G.E. (1997). *Wahrnehmungspsychologie. Eine Einführung*. Oxford: Spektrum Akadem. Verlag (daraus: Kapitel zu Sprachwahrnehmung)

Pisoni, D. & Remez, R. (2005). *The Handbook of Speech Perception*. Oxford, Cambridge (MA): Blackwell.

[Sonstiges]

Die Übung im Wintersemester ist *nach* dem Proseminar im Sommersemester zu absolvieren.